



© Peter Weidemann | pfarrbriefservice.de

„Ich will dem Herrn singen, mein Leben lang ...“ (Ps 104,33)

Liturgische Fortbildung | Schwerpunkt: Gesang

Wer singt, betet doppelt - das Singen im Gottesdienst vertieft die innere Botschaft des Wortes und hat im ganzheitlichen Ansatz eine starke Klarheit und Ausdruckskraft. Als Diakone haben Sie die Möglichkeit, mit ihrer (Sing)Stimme Menschen zu erreichen und zu berühren. Wesentliche Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Grundlagen der Kantorenschule (z.B. Psalmmodelle)
- Kantillationstöne zum „Singen“ der Lesungen und des Evangeliums
- Tagesgebete und Rufe im Gottesdienst
- Exultet der Osternacht & Römisches Martyrologium der Christmette
- Stimmbildungseinheiten mit Körperübungen
- Wort-Gottes-Feier mit allen Teilnehmern zum Abschluss

Wir arbeiten an der stimmlichen Ausdruckskraft. Es werden die grundlegenden Gesänge des Gottesdienstes geübt sowie bisheriges Wissen vertieft und ausgebaut. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz bezüglich Körperwahrnehmung, Ausdruck, Präsenz und Wort-/Textbezug.

Zielgruppe:	Diakone
Termine	Samstag, 15.11.2025, 9:30-15:00 Uhr
Ort:	Aschaffenburg, Martinushaus
Referent:	Sebastian Ferenz, Referent im Referat Verkündigung und Liturgie, Fachstelle Kirchenmusik
Begleitung:	Dr. Agnes Rosenhauer
Teilnehmer:	20
Kosten:	30,00 €
Mitzubringen:	Gotteslob
Anmeldung:	Bis 24.10.2025 beim Fortbildungsinstitut